

Dokumentation
Kinder mischen mit –
Beteiligungsverfahren für
die Spielfläche
Hagedornweg

07.10.2024

Kinder mischen mit – Beteiligungsverfahren für die Spielfläche Hagedornweg

Die Stadt Remscheid wird voraussichtlich 2025 mit den Bauarbeiten an der Spielfläche Hagedornweg beginnen.

Dazu wollten Daniela Kann und Elke Müller vom Fachdienst Jugend, sowie Elke Schütte von den Technischen Betrieben Remscheid gern möglichst viele Kinder, die den Spielplatz (zukünftig) nutzen, an der Planung beteiligen.

Am Montag, 7. Oktober 2024 fand deshalb mit 12 Kindern im Alter von 7 – 9 Jahren, die alle Schüler*innen der Gemeinschaftsgrundschule Reinshagen sind, ein Planungstreffen statt.

Ennie, Henri, Lia, Liya, Lorena, Malia, Marlene, Noel, Sare, Tom, Tristan und Zümra kamen in Begleitung von Schulleitung Jasmin Steinberg und Fachlehrkraft Peter Rösberg.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, bei der alle ihre T-Shirts mit dem Aufdruck „Spielflächenplanung“ erhielten, ging es los.

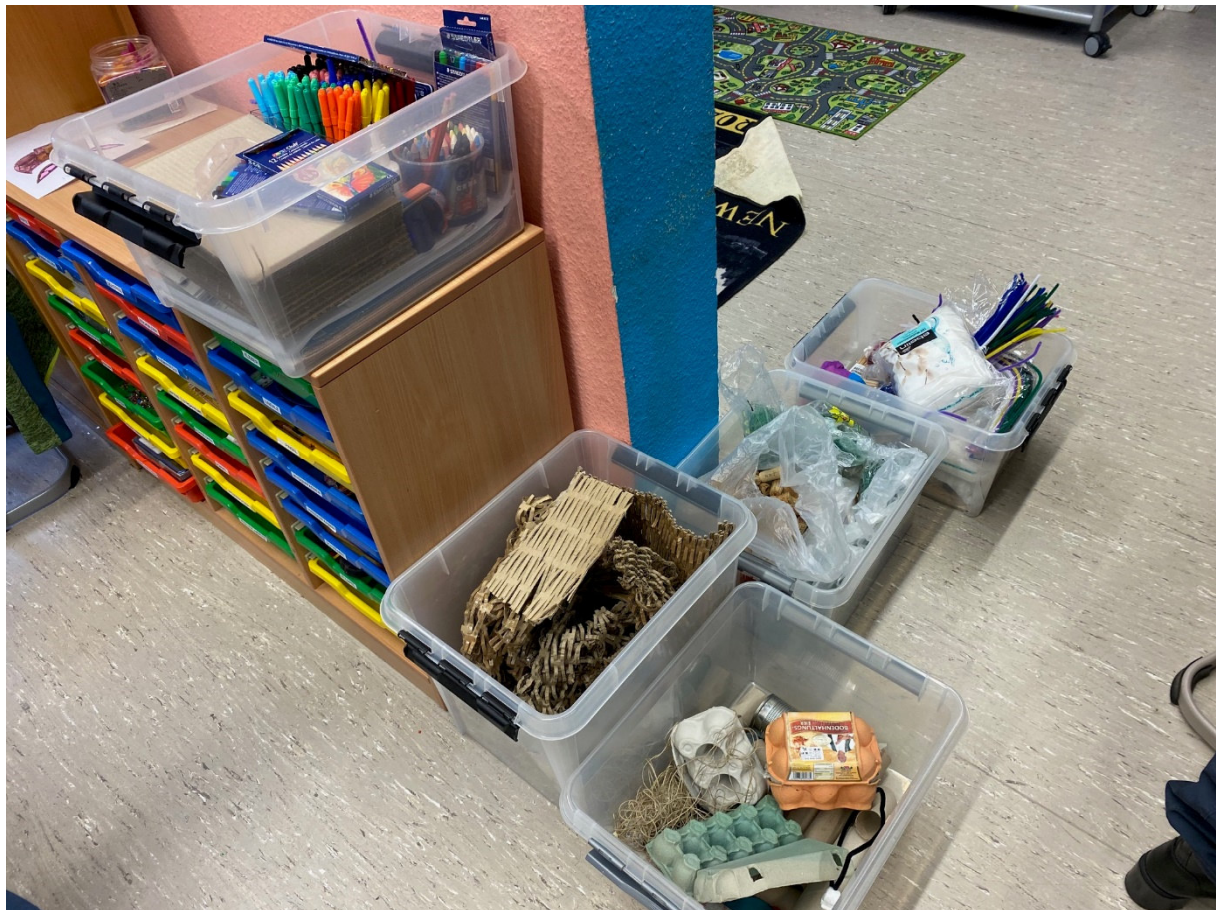
Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zu der Spielfläche, die aktuell noch eine ca. 870 m² große Rasenfläche rund um die bereits vorhandene Skateanlage ist. Wir ließen das Gelände in Ruhe auf uns wirken, inspizierten alles ausgiebig und machten uns dann auf den Weg zurück ins Schulgebäude.

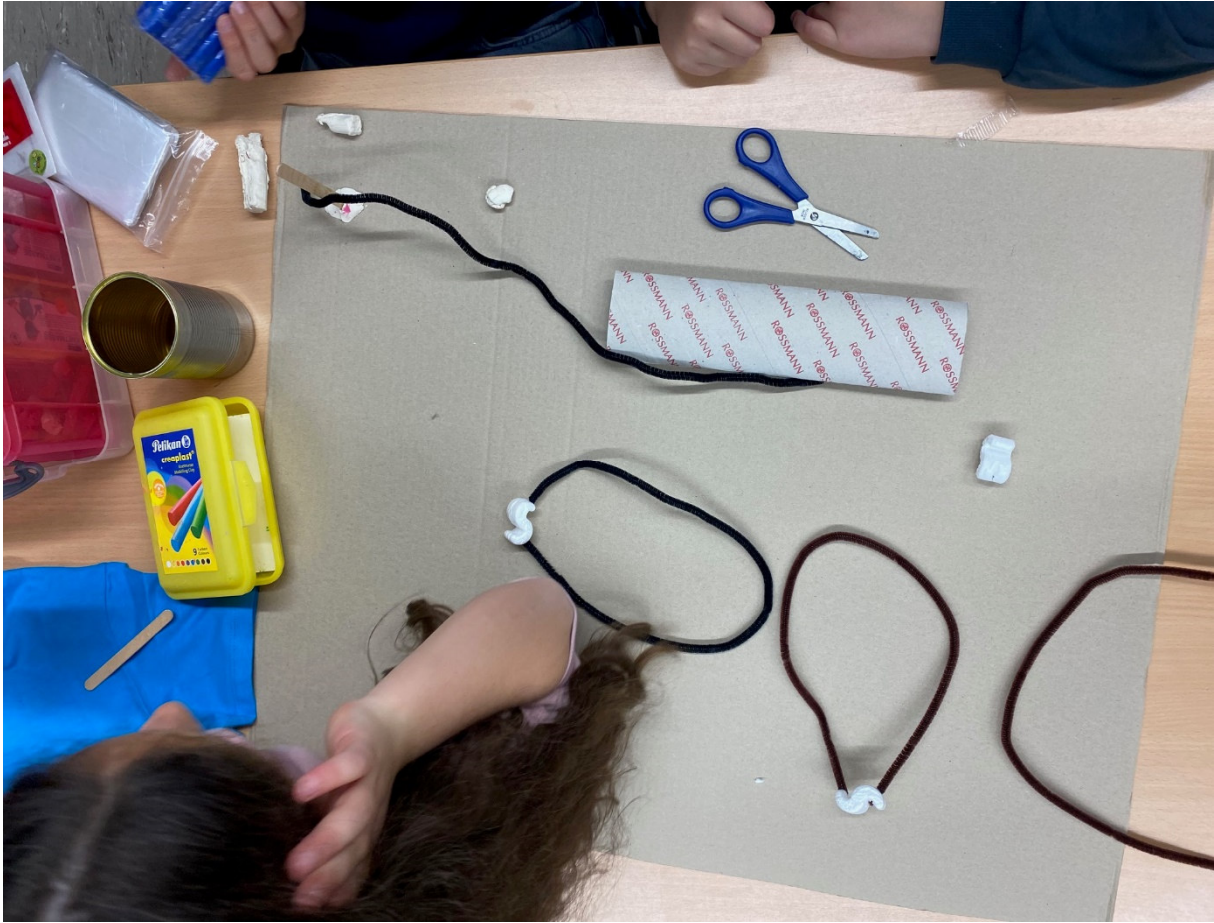


Dort wurde in großer Runde darüber gesprochen was an Spielplätzen eigentlich (nicht) gefällt und die Ergebnisse wurden an einer Stellwand gesammelt:

Ein Spielplatz gefällt mir, wenn ...	Ein Spielplatz gefällt mir nicht, wenn ...
es Schaukeln gibt	Sand und/oder Sägespäne an der Kleidung kleben bleiben
es Möglichkeiten zum Klettern gibt	zu wenig Mülleimer vorhanden sind
(überdachte) Sitzmöglichkeiten vorhanden sind	die Geräte zu gefährlich sind

Vier Gruppen verteilten sich an die Gruppenarbeitstische und dann ging es endlich richtig los. In den Gruppen wurden Modelle für den Spielplatz, der für alle Altersgruppen geeignet sein soll, gebaut. Mit den unterschiedlichsten Materialien bauten alle ganz tolle Modelle. Es wurde geknetet, geklebt und gebastelt. Aus Knetmasse wurden Rutschen, aus Schaschlikstäben und Pfeifenreinigern entstanden unterschiedlichste Schaukelvarianten oder Seilbahnen und aus Obstnetzen wurden Trampoline oder Basketballkörbe.





Die zwölf Planer*innen hatten aber nicht nur ihre eigenen Ideen im Kopf, sondern haben auch die Ideen aus ihren Klassen mitgebracht. Da hatte man sich im Vorfeld gemeinsam beraten und Wünsche geäußert:

- (kleines, weiches) Fußballfeld (Mehrfachnennung)
- Basketballkorb (Mehrfachnennung)
- Turnfläche
- Parkour
- Bänke
- (Boden-)Trampolin (Mehrfachnennung)
- (lange) Rutsche
- Kicker
- Springseile
- Wippe
- Schaukel/Nestschaukel
- Klettergerüst/Kletterwand (in Kombination mit Schaukel)
- Hamsterrolle
- Seilbahn
- Drehreifen
- Baumhaus
- Hangelgerüst
- Ninja-Parcours

Zum Teil wurden diese Ideen auch schon aufgemalt:

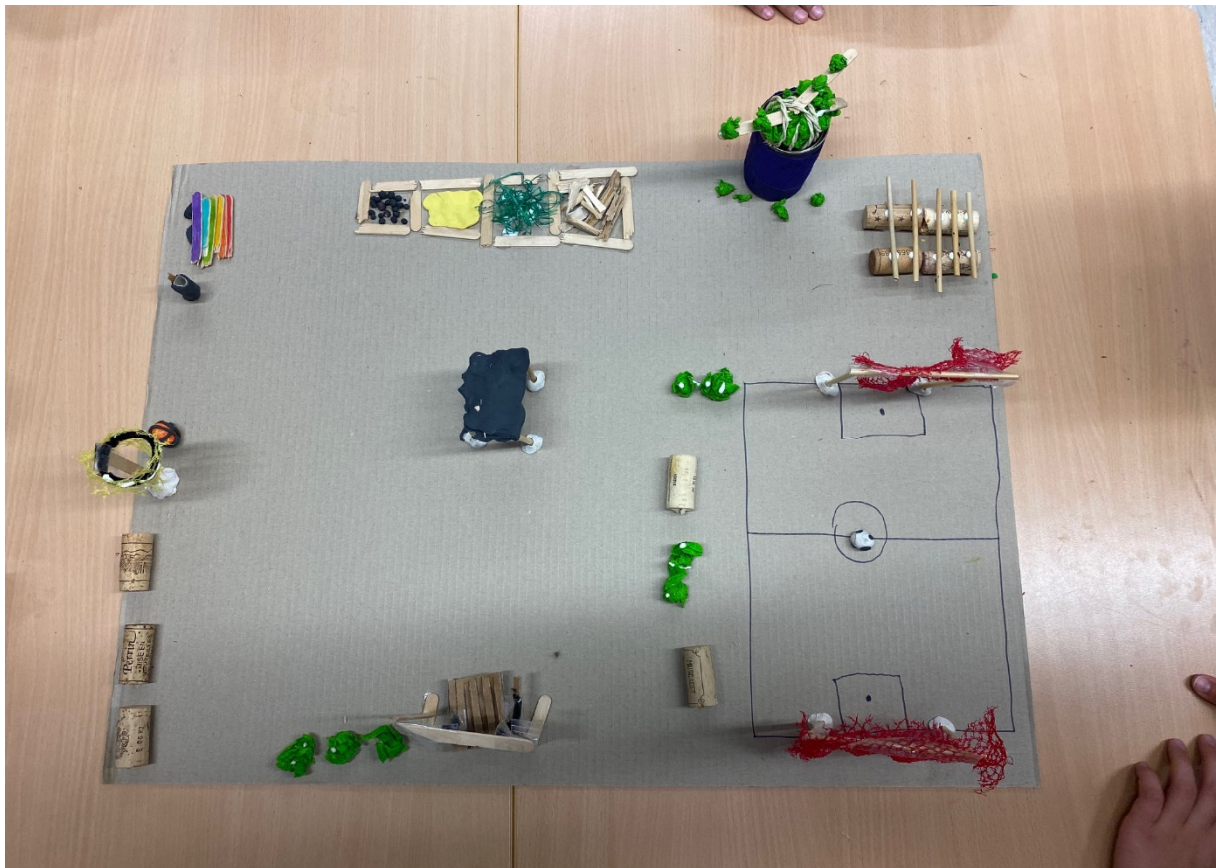




Nach 90 Minuten Bauzeit waren alle Modelle fertig und wurden einer Gruppe von geladenen Gästen präsentiert.

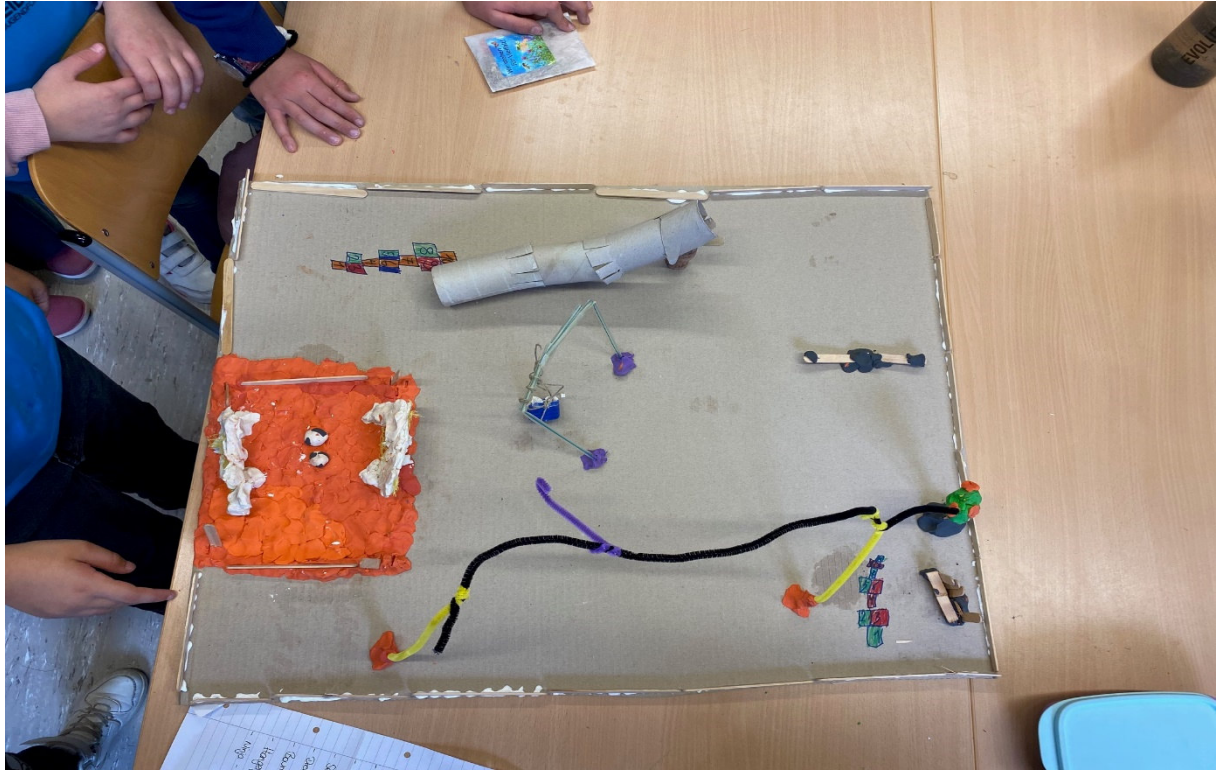
Gruppe 1: Henri (9), Liya (9), Marlene (9)

- Fußballfeld
- Barfusspfad
- Basketballkorb
- Bänke (!)
- Bänke im Schatten
- Balancierstange
- Nestschaukel
- Büsche
- Mülleimer (!)
- Bank in Regenbogenfarben



Gruppe 2: Ennie (9), Noel (9), Tom (7)

- Seilbahn
- Röhrenrutsche
- Einzelschaukeln
- Wippe
- Baum
- Hüpfkästchen
- Bänke
- Fußballfeld



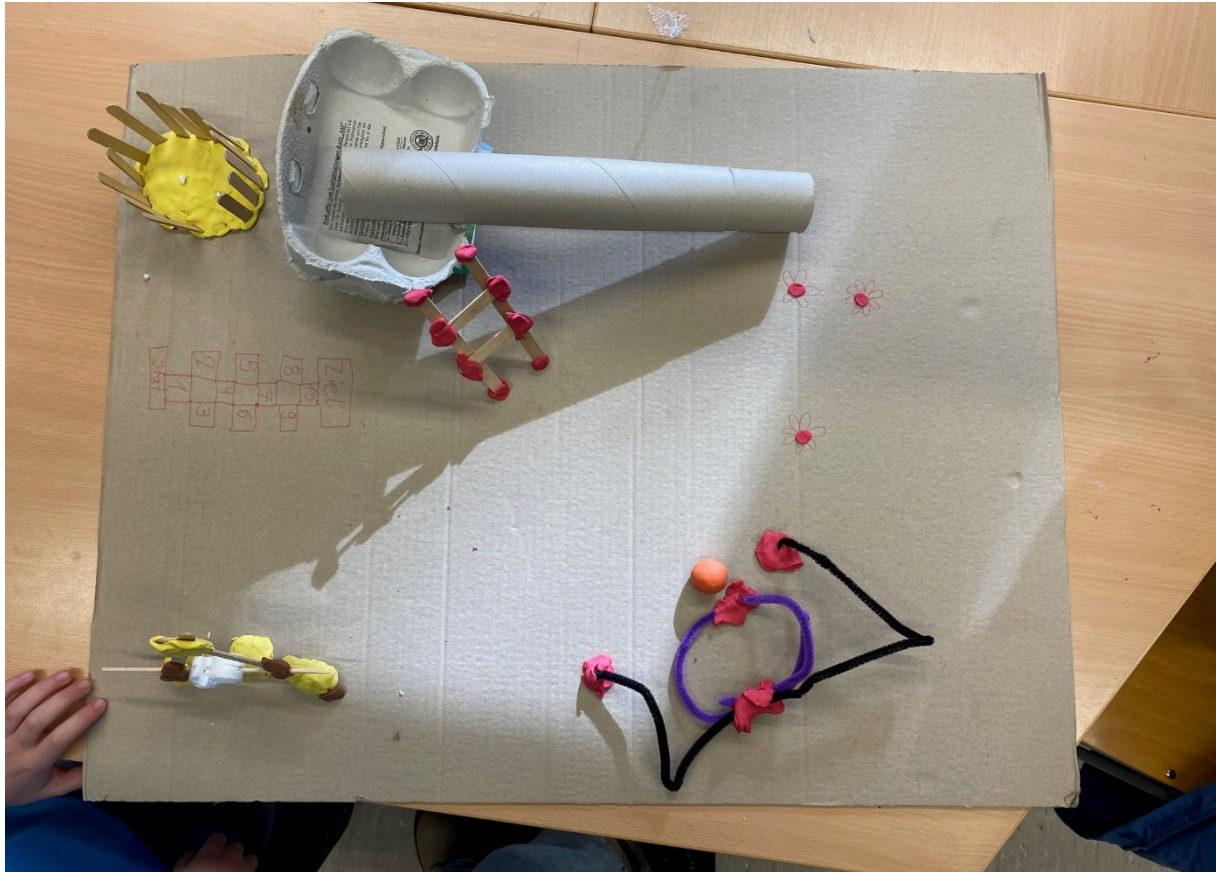
Gruppe 3: Lorena (9), Tristan (9), Zümra (7)

- Einzelschaukeln
- Fußballfeld
- Basketballkorb
- Bänke (!)
- Rutsche



Gruppe 4: Lia (8), Malia (8), Sare (8)

- Rutsche mit Leiter zum Hochklettern
- Schaukel
- Sandkasten
- Blumen
- Hüpfkästchen



Für die tollen Präsentationen gab es viel Applaus von den Anwesenden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für diesen schönen Vormittag. Spätestens bei der feierlichen Einweihung der Spielfläche sieht man sich sicher wieder.

In die Planung der Spielfläche werden neben diesen Ideen selbstverständlich auch die Anregungen, die im Vorfeld per Fragebogen an die Kinder- und Jugendförderung zurückgemeldet wurden, einfließen:

- Familienschaukel
- Balanciermöglichkeiten
- Spielturm mit Rutsche und Klettermöglichkeiten
- sichere Umzäunung (Mehrfachnennung)
- ausreichend Sitzmöglichkeiten (auch im Schatten) (Mehrfachnennung)
- genügend Mülleimer (Mehrfachnennung)
- Basketballkörbe (Mehrfachnennung)

- Rutsche (Mehrfachnennung)
- Schaukeln
- Sandkasten (Mehrfachnennung)
- Kletterturm

Wie geht es jetzt weiter?

- Erstellung eines Planes durch Elke Schütte von den Technischen Betrieben anhand der Ergebnisse der Beteiligung und der zurückgeschickten Fragebögen, die im Vorfeld von der Kinder- und Jugendförderung verschickt wurden (im Rahmen der zur Verfügung stehenden Summe von 170.000€ zzgl. 25.000€ Planungskosten)
- Vorstellung des Planes im Jugendhilfeausschuss und im Jugendrat
- Beschluss des Planes in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid
- Voraussichtlicher Baubeginn in 2025
- Fertigstellung
- Einweihung

Kontakte:

- Fachdienst Jugend, Abteilung Kinder-und Jugendförderung
Daniela Kann, Tel.: (0 21 91) – 16 36 76
Email: Daniela.Kann@remscheid.de
- Technische Betriebe Remscheid, Abteilung Planung, Neubau,
Grünflächeninformationssystem
Elke Schütte, Tel.: (0 21 91) – 16 28 35
Email: e.schuette@tbr-info.de